

Unter dem Begriff "FlämingWalk" ist ein Angebot und eine Infrastruktur entstanden, die in hervorragender Weise die Bedürfnisse von Erholungssuchenden mit den einmaligen Gegebenheiten der Region, wie z.B. des Naturparks Nuthe-Nieplitz, in Einklang bringt.

Insgesamt 43 Rundkurse mit einer Gesamtlänge von über 450 Kilometern sind mit wetterbeständigen Schildern markiert. Alle Ortsteile der Gemeinde Nuthe-Urstromtal haben eine große Übersichttafel mit den Streckenverläufen und touristischen Informationen.

Kommen Sie in unsere Region, wir bieten Ihnen Erholung und Erlebnis gleichermaßen. Luckenwalde liegt in Mitten dieses Angebotes.



Mit unserer Walkmühle 2 bieten wir eine gute Adresse für Seminare und Veranstaltungen im rustikalen Landstil, verbunden mit allen modernen Anforderungen an Technik und Ausstattung. Da die Räumlichkeiten auf die unterschiedlichsten Anforderungen flexibel angepasst werden können, sind von der Kleinkunsthöhne (60 Personen), über Betriebsfeiern (100 Personen) bis zu Seminaren (60 Personen) viele Gestaltungsmöglichkeiten gegeben. Eine Lehrküche und ein über 1000 m² großer Außenbereich mit Bewegungsgarten, Pavillon und Grillplatz am Rande des Naturschutzgebiets runden das Angebot ab.

Für Wanderfreunde ist die Walkmühle ein idealer Rastplatz an der FlämingWalk. Mit Voranmeldung erhalten sie Verpflegung und Getränke nach ihren Wünschen.

Unsere verantwortliche Mitarbeiterin kontaktieren Sie unter walkmuehle2@flaeming-net.de oder 03371 636532

www.walkmuehle2.de



Wandern im FlämingWalk-Park

Permanenter Wanderweg

Walkmühlenrundweg

Start und Ziel:

Walkmühle 2
14947 Nuthe-Urstromtal
OT Woltersdorf

Wanderstrecke:
10km

Verantwortlich:



Der Sozialbetrieb

Luckenwalder Beschäftigungs- und Aufbaugesellschaft mbH

LUBA GmbH
R.-Breitscheid-Str.72a
14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 6288851
Fax: 03371 6288852
e-mail: luba@flaeming-net.de



Ausschreibung Permanenter Wanderweg

„Walkmühlenrundweg

Start & Ziel: Walkmühle", 14947 Nuthe-Urstromtal, Walkmühle 2

Start-/Zielschluß: Mo-Fr. von 11.00-16.00, an Wochenenden auf Anfrage. Die Wanderstrecke ist ganzjährig begehbar. Die Wanderung kann bei jedem Wetter durchgeführt werden. Die Strecken sind in Ortslage gestreut und von Schnee geräumt.

Startgebühr/IVV-Stempel: Startgebühr 1,50€ für Teilnehmer einschließlich Wertungsstempel

Versicherung: Die Veranstaltung ist gegenüber Haftpflichtansprüchen Dritter über den DVV versichert. Der Versicherungsschutz erstreckt sich nur auf das Start- und Zielgelände und die markierten Strecken. Der Versicherungsschutz gilt für Unfälle, die sich während der Veranstaltung auf der markierten Strecke ereignen, sofern der Teilnehmer im Besitz einer gültigen Startkarte ist und diese die vollständige Anschrift des Teilnehmers aufweist. Unfälle bei Abweichung von der markierten Strecke (auch Abkürzungen) sind von der Haftung ausgeschlossen.

Teilnahme: Die Wanderung wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes e.V. im IVV durchgeführt. Mit der Meldung zu dieser Veranstaltung erkennen die Teilnehmer die Richtlinien von permanenten IVV-Wanderwegen im DVV und unsere Ausschreibungsbedingungen an. Sie verpflichten sich, die sportlichen und Umwelt schützenden Grundsätze einzuhalten.

Kontrollstellen: Als Kontrollstellen befinden sich an der Strecke weiße Schilder mit schwarzer Schrift. Die Zahlen oder Buchstaben sind in die vorgesehenen Felder der Startkarte einzutragen. Der Wertungsstempel wird nur an Teilnehmer vergeben, die alle Selbstkontrollen auf ihrer Startkarte nachweisen können.

IVV-Wertung: Pro Vierteljahr ist höchstens ein IVV-Wertungsstempel möglich, jedoch immer die Kilometerwertung für die tatsächlich erwanderten Kilometer. Der IVV-Wertungsstempel wird nach absolvierter Strecke nur bei persönlicher Vorlage und namentlicher Übereinstimmung der Startkarte und des IVV-Wertungsheftes in der **Walkmühle** erteilt. Die Vergabe des Wertungsstempels in verbandsfremde Wertungshefte ist untersagt. Wird die Strecke mehrmals absolviert ist jeweils eine neue Startkarte erforderlich. Nach der Durchwanderung der Strecke ist die Startkarte mit Wertungsheft zur Abstempelung vorzulegen.

Beschreibung:

Vom Tourenstartpunkt „An der Walkmühle“ gehen Sie gen Osten über den Eiserbach auf die Schulstraße und von dort aus in Richtung Norden. An der Alten Gottower Straße biegen Sie rechts ab. Nach 200 m biegen Sie rechts und gleich wieder links ab, Richtung Ortsausgang. Sie gelangen alsbald in den Wald. Hier laufen Sie 3,5 km auf dem Waldweg, vorbei an Feldflächen, gesäumt zum Teil mit Birken und biegen dann rechts ab. Nach 600 m biegen Sie wieder rechts ab und gehen 3 km durch den Wald auf einem geschotterte Weg, hier gesäumt von Eichen, überqueren auf Ihrem Weg den Steinerfließ und den Lausegraben. Zwischendurch können Sie Einrichtungen eines Waldlehrpfades betrachten, auf dem Sie ein ganzes Stück laufen und gelangen alsdann an freies Gelände. Hier befindet sich ein Rastplatz. Biegen Sie links ab nachdem Sie den Waldrand erreicht haben und folgen Sie dem Weg für ca. 600 m wieder hinein in den Wald. Dann biegen Sie scharf rechts ab, befinden sich nun in einer transparent waldigen Landschaft mit Wiesen. Links geht ein Weg ab, der zu einem Grundstück führt „Zur Schäferei“, dem folgen Sie nicht sondern bleiben auf dem Weg. Nach 200 m überqueren Sie einen Graben und gelangen an ein großes Feld. Sie laufen in einer Rechtskurve 500 m entlang eines Waldrandes um dieses Feld und biegen dann links in den Wald hinein. Nun gilt es noch 1,4 km geradeaus durch den Wald zu laufen, vorbei „An der Bleiche“ zurück zu Ihrem Tourenstartpunkt „An der Walkmühle“. Die vorhandenen Schilder haben sie gut begleitet.

